

Spektakuläre Behandlungserfolge durch die Anwendung von bioidentischen Hormonen

bei ADS, ADHS, Allergien, Alzheimer, Asthma, Demenz, Fibromyalgie, Gewichtsproblemen, Müdigkeitssyndrom, Osteoporose, Schmerzsyndromen, Wechseljahresbeschwerden (auch beim Mann), sowie in der Vorsorge und Behandlung von Krebserkrankungen u.v.a.m.

Alle Menschen, egal ob Frau oder Mann, produzieren die gleichen Hormone, nur in unterschiedlichen Mengen.

Begriffserklärungen:

Bioidentische Hormone

sind Stoffe, die zum Teil aus Pflanzen gewonnen und hergestellt werden, die die gleiche Wirkung im Körper hervorrufen, als ob sie der Organismus selbst produziert hätte.

Sie haben nichts zu tun mit biologischen oder chemischen, synthetischen Stoffen. Diese Stoffe werden zum Teil in der Leber in nicht gewünschte Produkte umgewandelt.

Östrogendominanz:

Lebenslang werden in unseren Zellen die Östrogene produziert, während die Herstellung von Progesteron (Schwangerschaftshormon) mit den Wechseljahren (Menopause bei der Frau und Andropause beim Mann) eingestellt wird. Aber auch bis zu dieser Zeit kann ein Ungleichgewicht zwischen den beiden wichtigen Stoffen entstehen, wobei ein Überschuss an Progesteron zu keinen Problemen führt.

Die dominante Östrogenwirkung führt zu folgenden Gesundheitsproblemen:

Aufgedunsenheit, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Gewichtszunahme, Konzentrationsschwäche, chronisches Erschöpfung, Asthma, Allergien, Depressionen, Libidoverlust, Erhöhung des Herzinfarkttrisikos, des Thromboserisikos, Erhöhung des Homocysteinspiegels mit nachfolgenden Gefäßveränderungen, PMS, Hitzewallungen, Myombildung, Brustspannung, Zystenbildung, Endometriose, Erhöhung des Krebsrisikos für bestimmte Krebsarten.

Hyperinsulinämie:

Ein Überschuss an Insulin im Blut durch **Progesteronmangel** und/oder durch häufige Zufuhr von Kohlenhydraten aller Art (Zucker, Säfte, Cola etc. Milchprodukte, Obst, Brot, Nudeln).

Folge ist, dass die Rezeptoren(Empfänger) für Insulin an der Muskelzelle und im Gehirn wegen Überlastung abschalten. Es entsteht der Aufbau von Fettzellen und, wegen fehlenden Zuckers im Gehirn entsteht Müdigkeit, was wiederum zur Aufnahme von Kohlenhydraten führt.

Der Teufelskreis hat begonnen, alle Diäten beispielsweise sind zum Scheitern verurteilt.

Wirkungen des hormonellen Ausgleichs durch bioidentische Hormone:

Progesteron:

Angewendet am besten als bioidentische Creme oder Gel (wird kinesiologisch oder biophysikalisch von uns am Patienten getestet), eingerieben an der Innenseite des Unterarms.

- regt den Stoffwechsel an
- hilft bei der Fett Verbrennung, hat gute Wirkung zur Gewichtsreduktion
- unterstützt die Schilddrüse
- verhindert die Überproduktion von Insulin
- hilft gegen Osteoporose
- stimuliert die Osteoblasten (Knochenaufbau)
- hat heilende Wirkung bei Polyneuropathien
- hilft bei restless legs Syndrom
- stimuliert das Gedächtnis
- ist hilfreich bei Demenz und Alzheimer
- wirkt als natürliches Antidepressivum
- hat heilende und schützende Wirkung auf die Gefäße inkl. der Herzkranzgefäße,
- wirkt bei ADS und ADHS,
- hat heilende Wirkung bei Schwangerschaftserbrechen
- hat heilende Wirkung bei menstrueller Migräne
- hilft bei Gelenkschmerzen und Fibromyalgien
- verringert Menstruationsbeschwerden
- verhindert die Entstehung von Myomen, Endometriose, zystischen Masthopathien
- verhindert die Entstehung von östrogenverursachten Krebs

DHEA:

Es handelt sich um eine Hormonvorstufe, aus der der Organismus für die Gehirnzellen Östrogene und Testosteron bildet.

Vorzugsweise sollte 7-Keto DHEA verabreicht werden, da es die gleichen Wirkungen auf den Körper hat, aber keine Hormon spezifischen Nebenwirkungen

- wichtig für das Immunsystem,
- hilft Krebs, Herzerkrankungen und Gelenkentzündungen vorzubeugen
- kann das LDL-Cholesterin und die Triglyceride reduzieren
- wirkt Fett verbrennend
- hohe Spiegel verringern das Risiko für Alzheimer und Parkinson
- fördert den Schlaf
- wird zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen eingesetzt
- hilft bei der Stressbewältigung
- wirkt als Antiaginghormon, verlangsamt den Alterungsprozess
- erhöht die Knochendichte
- hat schützende Wirkung auf die Gefäße
- wirkt gegen Depressionen und Ängste
- hat blutzuckerregulierende Wirkung
- wirkt kräftigend auf die Herzmuskulatur

Gründe für eine nicht gelingende Gewichtsreduktion:

Am Anfang jeder Gewichtsreduktion sollten drei oder vier Tage Verzicht auf jede Form von Kohlenhydraten stehen, um den in der Regel sich in einer Insulinerhöhung befindlichen Stoffwechsel zu normalisieren. Jetzt erst beginnt der Körper an Fett zu verbrennen. Gelingt dies nicht, kann es keinen dauerhaften Erfolg geben.

Vorsicht Medikamente:

Folgende Medikamente können eine gewünschte Gewichtsverringerng beeinträchtigen:

- Antidepressiva z.B.: Zoloft, Seroxat, Trevilor, Citalopram, Lexapro, Fluxet
Elavil, Desipramin, Norpramin
- Betablocker z.B.: Atenolol, Metoprolol, Lodoz; Inderal
Sie beeinträchtigen die Fettverbrennung durch Blockierung der Adrenalinfreisetzung. (Welche Ironie, denn die schützende Wirkung auf das Herz, wird durch die blockierte Freisetzung von Fett aus den Fettzellen, wir damit aufgehoben)

Sie beeinflussen die Schilddrüse, da sie die Umwandlung von T4 in das aktive T3 verhindern.

- Östrogene siehe oben
- Diuretika können den Blutzuckerspiegel erhöhen
- Cholesterinblocker: senken das Enzym Q10, was die Schilddrüsenfunktion stört
Sortis, Simvastatin, Pravachol, Mevacor, Lescol, Vytorin, Crestor

Kalorienaufnahme reduzierte Diät:

Unter 1200 kcal täglicher Zufuhr schlägt der Körper Alarm: am besten sofort Fett für den Notfall speichern. Bevor unser Körper von seinen Fettzellen zehrt, wird erst die Muskulatur abgebaut, was wiederum die körperliche Betätigung beeinträchtigt.

Sport um Gewicht zu verringern:

Ist gut, wenn man ihn in den täglichen Ablauf integrieren kann, verbessert die Herztätigkeit, senkt den Insulinspiegel, stärkt Muskeln und Knochen,
jedoch: für 500g Fett abzunehmen, muss man 3500 Kalorien verbrennen. (50km laufen)

Unsere Empfehlung:

Sprechen Sie uns einfach an, sie erhalten einen entsprechenden Beratung - und Untersuchungstermin.